



# BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

Dezember 2024 bis Januar 2025



## JAHRESLOSUNG

Manchmal auch  
ein klares „Nein“

## WEIHNACHTEN

Spürbarer  
Friede

ST. LAURENTIUS  
ACHIM  
Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde

## ■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische  
St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim  
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 3, 28832 Achim

Redaktion: Irmeia Büttner (lb), Jorit Gøbel (Jg), Christoph  
Maaß (cm), Ulrich Wilke, Sophie Ellmers (Korrekturen)

Anzeigen: Jorit Gøbel, Tel.: 04202-9541313  
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
Auflage: 8300 Hefte, gedruckt auf Umweltpapier

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:

Spenden/freiwilliges Kirchgeld:  
Kirchenkreisverband Verden  
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER  
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Geschäftskonto: Kirchengemeinde Achim,  
BAN DE63 2915 2670 0011 0088 69,  
BIC: BRLADE21VER  
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Kontakt Redaktion: Pfarrstr. 3, D-28832  
Achim, Tel.: 04202-2248 (Kirchenbüro)  
[www.st-laurentius-achim.de](http://www.st-laurentius-achim.de)  
E-Mail: [blickpunkt@st-laurentius-achim.de](mailto:blickpunkt@st-laurentius-achim.de)

**Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.**

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Februar/März 2025:  
27.12.2024**

## ■ Inhalt

Impressum	2
Meditation	4
Eine Weihnachtsgeschichte	6
Gemeinde	8
Kirchenmusik	14
Lebendiger Adventskalender	17
Gruppen und Kreise	18
Gottesdienste	20
Ansprechpartner/Freude und Trauer	21
Rückblick	22
Zu guter Letzt	28

*Fotos: Paukshtite (Titel), pixabay (Seite2-3)*

## Im Dezember

Ein Kind wird geboren,  
das schickt der Himmel  
und sein Name ist:  
Gott rettet.

Licht fällt  
in dunkle Nächte  
und Tage.  
Am Rande des Alltags erklingt  
ein Hoffnungslied.

Ich wünsche dir,  
dass du die Gegenreden  
vernehmen kannst,  
die im Advent  
vom Himmel sprechen.

*Tina Willms*



*„Prüft alles  
und behaltet  
das Gute!“*

*1. Thessalonicher 5,1  
Jahreslosung für 2025*

## Manchmal auch ein klares „Nein“

Gedanken zur Jahreslosung 2025. Von Hans Christian Brandy

**I**m Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus. Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungsstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

**P**rüft alles und behaltet das Gute!, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort. Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist ir-

gendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist. In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

**B**auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden.

**A**uch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus.

**U**nd: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige Wachsamkeit und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“ Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus er-

mutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen.

**D**as heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen infrage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen?

**W**as dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!

*Hans Christian Brandy (66) ist Regionalbischof (früher Landessuperintendent) des Sprengels Stade und geht im kommenden*

# Spürbarer Friede

Eine Weihnachtsgeschichte von Arnold Benz

«Shalom», sagte Frau Balthasar etwas verschämt zum Hotelportier in Jerusalem. Sie hatte intensiv Hebräisch gelernt, seit sie wusste, dass sie ihren Gatten auf seiner Forschungsreise ins ferne Judäa begleiten durfte. Sie wusste nicht, dass der hebräische Gruss «Frieden» bedeutet. Der Portier lächelte und bemerkte, Frieden sei in der Tat dringend nötig im Land.

Dies überstieg aber Frau Balthasars

Sprachkenntnisse. Die drei Frauen wollten sich eigentlich nur nach dem Weg zu Jerusalems Goldenem Tor erkundigen. Frau Kaspar hatte es als Letztes auf ihrer Liste von Sehenswürdigkeiten, die sie in der berühmten Stadt unbedingt noch besuchen und abzeichnen wollte.

In diesem Augenblick kamen ihre drei Ehemänner hereingestürmt. Sie hatten einen Historiker ausgemacht, der ihnen von einer alten Überlieferung

erzählte, dass in Bethlehem einmal ein neuer König geboren werde, der alle bisherigen überrufen werde.

Das kleine Bethlehem lag nur wenige Stunden südlich der Stadt. «Kommt, ihr Lieben!» rief Herr Melchior noch ganz ausser Atem, «Wir gehen gleich.» Frau Kaspar war enttäuscht: «Von dieser Stadt

– wie heisst sie schon wieder – steht nichts in meinem Führer. Da gibt es nichts zu sehen.» Frau Melchior, welcher das Fünfsternhotel in Jerusalem sehr behagte, forderte: «Ich will aber am Abend wieder zurück sein.» Die Männer waren Sternkundler auf einer Forschungsreise. Sie waren voller Eifer und ließen sich nicht auf Diskussionen ein. Sie hatten in ihrer Sternwarte weit im Norden einen sehr merkwürdigen Stern entdeckt, der immer heller wurde. Zu Hause kam er nur wenig über den Horizont. Also wollten sie nach Süden reisen, um ihn besser zu beobachten.

Es war schon Mittag, bis die Kamele gesattelt, die Reiterinnen und Reiter aufgestiegen und das Expeditionsmaterial aufgeladen war. Bei der Ankunft in Bethlehem dunkelte es bereits. Da war wieder der neue Stern, dem sie schon seit Anfang der Reise folgten, und nun stand er still über einem alten Stall. «Was soll denn das bedeuten?» fragte sich Herr Balthasar. «Hier kann es nicht sein», meinte Herr Melchior. «In dieser Hütte wird kein König geboren.» Es war mittlerweile dunkel und ruhig.

Da hörten die Reisenden ein leises Stimmchen. Im Stall weinte ein Kind. «Kommt, wir schauen nach», sagte Frau Balthasar. Die drei Frauen gingen hinein. Die Männer warteten draussen und diskutierten über den merkwürdigen Stern. Die Zeit schien still zu stehen. Es war eine sternklare Nacht und kalt. Die Milchstrasse zog sich über den ganzen

Himmel von Osten nach Westen und tausende von Sternen glänzten und glitzerten. Nach einer Weile sagte Herr Kaspar: «Der neue Stern hat heute ein auffallend warmes Licht.

Der ganze Himmel funkelt eigenartig in bläulicher Farbe.» Und wieder etwas später: «Wir sollten nachsehen, warum unsere Frauen nicht kommen.» In diesem Augenblick trat seine Frau vor die Hütte und rief: «Kommt, wir haben den neuen König gefunden!»

Ungläubig traten die drei Astronomen ein. Sie wichen dem Dreck auf dem Boden aus, so gut sie konnten. Drinnen aber war es dunkel und nur eine schwache Kerze beleuchtete eine Ecke mit einem Mann und einer Frau. Sie stillte ein Kind. Die beiden liessen sich vom unerwarteten Besuch nicht stören. Man hörte nur, wie sich Tiere gelegentlich in der Dunkelheit regten. Kein Lärm und keine Hektik, nur Friede war spürbar: Friede, der tiefer war als die Abwesenheit der Geräusche des Alltags.

Nach einer Weile fragte Herr Balthasar: «Ist dies der neue König?» «Das haben andere auch schon gesagt», antwortete der junge Vater. «Er soll Friedenskönig werden, der alle Menschen vereint und mit Gott verbindet.» Herr Kaspar ahnte einen Zusammenhang zwischen dem neuen Stern, dem Kind und dem tiefen Frieden im Stall. Alles kam an diesem Ort und in dieser Stunde zusammen: der besondere Stern, ja das ganze Universum, Menschen, Tiere und selbst Gott. «Da geschieht in der Tat etwas Besonderes, vielleicht liegt hier der zukünftige König, wie es noch nie einen gab. Lasst uns die Geschenke holen.»

*Der Autor Arnold Benz (79) ist ein Schweizer Astrophysiker. Abdruck mit freundlicher Genehmigung von erf-Medien*



# Erstmals auch am Vormittag

## Gottesdienste am Heiligabend

Die Kirchengemeinde St. Laurentius bietet am Heiligabend (24. Dezember) sechs Gottesdienste an. Erstmals findet auch ein Gottesdienst für kleine Kinder am Vormittag statt. Der Krabbelgottesdienst beginnt um 11 Uhr. Um 14.30 Uhr und 16 Uhr folgen die Krippenspiele. Diese Gottesdienste sind erfahrungs-

gemäß sehr gut besucht. Um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr finden die traditionellen Christvespern mit Predigt statt. Den Abschluss bildet die Christnacht um 22.30 Uhr, ein Gottesdienst bei Kerzenschein. Der Beginn wurde – wie bereits im letzten Jahr – um 30 Minuten vorverlegt.

*cm / Foto: pixabay*

## Ein paar Hinweise für Heiligabend

- Die Fluchtwege in der Kirche müssen immer frei bleiben.
- Zum Ende der Gottesdienste werden alle Türen geöffnet. Die Tür im Turm bleibt jedoch der einzige Eingang. Wer zu einem der späteren Gottesdienste möchte, wird gebeten, hier zu warten, bis die Kirche leer ist.
- Die Küsterinnen und Küster sorgen dafür, dass alles reibungslos klappt. Wer Hilfe benötigt, kann sich an sie wenden.
- Kinderwagen können am Nachmittag nicht mit in die Kirche genommen werden.

Im Laurentius-Haus gibt es Abstellmöglichkeiten.

- Für Rollstuhlfahrende und Personen mit Rollator gibt es reservierte Plätze in der Mitte der Kirche und in der Clüverkapelle.
- Kinder können während der Krippenspiele vorne sitzen.
- Alle Gottesdienstbesuchenden werden gebeten, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Dazu gehört, dass keine Plätze reserviert werden können. Wenn alle auf diese Hinweise achten, wird es sicher ein frohes Fest. *ig*



# Winterkirche

Von Januar bis Anfang April Gottesdienste im Laurentius-Haus

Am 1. Januar 2025 beginnt in St. Laurentius nach dem Neujahrsgottesdienst wieder die Winterkirche. Bis zum 6. April finden fast alle Gottesdienste im Laurentius-Haus, Pfarrstraße 3, statt. Ausnahmen gibt es bei Lesungen, Konzerten und Trauerfeiern. Ab Palmsonntag (13.4.) finden dann die meisten Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

St. Laurentius führte die Winterkirche vor zwei Jahren ein. Die Gemeinde reagierte durchgehend positiv. Viele Gemeinden haben dieses Konzept mittlerweile übernommen. Der Grund für die Winterkirche sind die hohen Heizkosten der alten Kirchgebäude.

cm / Foto: Wilks

## der KV-Ticker...der KV-Ticker...der

**++ Der KV beschließt eine neue Ordnung für den Konfirmationsunterricht ++ stopp**

**++ Der KV hat einen Antrag auf Bauergänzung an den Kirchenkreis für Lieferung und Einbau einer Eingangstür mit barrierefreier Schließung und Vordach im Eingangsbereich der Liegenschaft Laurentiushaus Pfarrstr. 3 gestellt. ++ stopp**

**++ Der KV hat eine notwendige Anpassung der Friedhofsgebühren beschlossen. ++ stopp**

**++ Der Kollektenplan der Kirchengemeinde bis März 2025 wurde beschlossen ++ stopp**

**++ Es werden Ausweichmöglichkeiten für die Altkleidersammlung der Kirchengemeinde gesucht. Der Parkplatz am Pfarrhaus lässt ein Befahren mit schweren Transportfahrzeugen nicht mehr zu. ++ stopp**

*Anke Blank, Angela Krtschal*

# Dieter Arndt

Malerei · Glaserei · Bodenbeläge  
Inhaber: Uwe Arndt



Triftweg 16  
28832 Achim  
Telefon (04202) 3322

IMMOBILIENVERKAUF  
*anders erleben*

 **FREUSTIL**  
IMMOBILIEN GMBH

[www.freustil-immobilien.de](http://www.freustil-immobilien.de)

  
ALTEAPOTHEKE  
STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5  
28832 Achim  
FreeFax  
0800 00 84361  
Telefon  
04202 8999



Ihre Berater in allen Arzneimittelfragen und in der Homöopathie · Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark



Uesener Feldstraße 5  
28832 Achim  
Telefon  
04202 955595  
Fax  
04202 637120

  
APOTHEKE  
IM HUF EISEN  
STEFAN BÜRGER

## Katja Drude

Medizinische Fußpflege

04202-523 533  
0171-988 5000



Achimer Brückenstr. 18  
28832 Achim

# FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM



Heidi Riedl-Bödeker

 **GE·BE·IN**  
Achim's Bestattungsinstitut

Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | [achim@ge-be-in.de](mailto:achim@ge-be-in.de) | [www.ge-be-in.de](http://www.ge-be-in.de)



## Gemeinsam im Advent

Adventsfeier für Senioren/innen am 9. Dezember

Am Montag, den 9. Dezember lädt die St.-Laurentius-Kirchengemeinde zu einer Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren ein. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie adventliche Geschichten und Gedichte. Gesungen wird natürlich auch gemeinsam. Die Adventsfeier findet im Saal des Lauren-

tius-Hauses statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Interessierte werden gebeten, sich im Kirchenbüro anzumelden, damit ausreichend für Kaffee und Kuchen gesorgt ist. Anmelden kann man sich unter Tel.: 04202-2248 oder unter:

[kg.achim@evlka.de](mailto:kg.achim@evlka.de)

*cm / Foto: pexels*

## Auf dem Weg nach Bethlehem

Wandernde Krippe in der St.-Laurentius-Kirche

Weihnachten ohne Krippe? Undenkbar! Wenn Johann Bergmann, der Erbauer der schönen, schlichten Krippenfiguren, gemeinsam mit Anne Barfuß, die Kartons mit seinen hölzernen Schützlingen vom Dachboden holt, beginnt unübersehbar die Adventszeit in der St.-Laurentius-Kirche. In dieser Zeit der Vorbereitung auf das Christfest

wandern die großen Krippenfiguren Stück für Stück durch das Kirchen-Interne, bis an Heiligabend alle den Stall zu Bethlehem erreicht haben, der von einem hellen Stern erleuchtet wird. Die Figuren-Gruppen können zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Kirche gerne besichtigt werden.



# Buchhandlung Hoffmann

Obernstr. 44 · 28832 Achim · Tel. 04202-52 33 92  
[www.buecher-hoffmann.de](http://www.buecher-hoffmann.de)

## BÜCHERWURM

Telefon (04202) 82166  
 Herbergstr. 12  
 28832 Achim



## Wacker & Wallmeier

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 04202.9690-0  
[www.wackerwallmeier.de](http://www.wackerwallmeier.de)

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

# Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs  
 immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

### Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen)

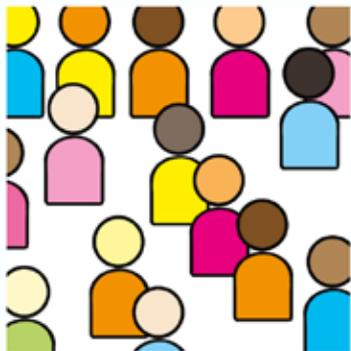
\* Gültig vom 23.09. bis 03.11.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis  
 testen und bis zu 120 Euro  
 Preisvorteil sichern!\***



**Ansprechpartnerin:  
Pastorin Büttner**

**Tel./WhatsApp:  
01517 / 420 27 45**

**E-Mail:  
irmela.buettner@evlka.de**

**Ab Januar ist Kirsten  
Allenbach Ansprechpartnerin  
für alle Fragen rund ums  
Ehrenamt!**

# Komm ins Ehrenamt!

Aktuell suchen wir Menschen für

- **den Lesedienst:** In den Gottesdiensten die biblischen Lesungen und die Abkündigungen lesen.
- **den Küsterdienst:** Die Kirche für Gottesdienste, Taufen und Trauungen vorbereiten und die Teilnehmenden begrüßen.
- **den Fahrdienst:** Wir wollen einmal im Monat einen Fahrdienst zu einem Gottesdienst anbieten. Für Menschen, die sonst nicht kommen könnten.



**Kirsten Allenbach**

**E-Mail:  
kirsten.allenbach  
@gmx.de**

## Neue Ehrenamtskoordinatorin ab Januar

Vielen ist sie bekannt als Küsterin, Kirchenvorsteherin und Leiterin der Kinderkirche. Nun möchte Kirsten Allenbach ihr Ehrenamt in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde ausweiten. Ab Januar wird sie Ehrenamtskoordinatorin und damit Ansprechpartnerin für alle Ehrenamtlichen in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde und die, die es werden wollen. Eine Schulung zur Ehrenamtskoordinatorin hat sie bereits absolviert. Damit hat sie eine der vielen Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche in der Landeskirche Hannovers genutzt. „Ein Lächeln auf den Gesichtern, das ist mein Ziel“, sagt Allenbach. Denn Ehrenamt macht vor allem eines: Freude.

# sunny side up



## Pop trifft Advent

### Konzert des Achimer a-capella-Chores „Sunny Side up“

Am Freitag, den 6. Dezember gibt der Achimer a-capella-Chor „Sunny Side Up“ ein Adventskonzert in der Kirche. Eine bunte Mischung aus Pop-Songs und Liedern zur Jahreszeit soll den Zuhörer/innen den Weg in den Advent verschönern und sie dazu verführen, in beschwingter Stimmung nach Hause zu gehen. Der

gemischte Pop-Chor unter der Leitung von Peter Henninger besteht seit 2001.

Beginn des Konzertes am 6. Dezember in der St.-Laurentius-Kirche ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

*sunny side up / cm /*

*Illustration: sunny side up*



### KLANGZEICHEN

30 Minuten

Literatur und Musik

### Advent und Weihnachten

Heitere und ironische Kurzgeschichten

Christoph Maaß, Uwe Mindermann (Texte),

Blockflötenensemble St. Laurentius (Musik)

*Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr, Laurentius-Haus*

### Bremer Geschichten

Falk Rosenthal (Texte), Ivan Dotsenko (Piano)

*Mittwoch, 8. Januar, 19 Uhr, Laurentius-Haus*

# Kirchenmusik im Advent

## in der St.-Laurentius-Kirche

- Sonntag, 1. Advent (1. Dezember), 10 Uhr  
Gottesdienst mit dem Posaunenchor Achim
- Sonntag, 2. Advent (8. Dezember), 10 Uhr,  
Familiengottesdienst mit Spatzenchor und Kinderchor
- Sonntag, 2. Advent (8. Dezember), 17 Uhr,  
Andacht mit Chormusik, offenem Singen und Glühwein,  
Mitwirkende: Laurentius-Kantorei Achim und Zwischentöne
- Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr, Laurentius-Haus,  
Klangzeichen mit dem Blockflöten-Ensemble
- Sonntag, 3. Advent (15. Dezember), 10 Uhr, Laurentius-Haus,  
Gottesdienst mit Musik für Cello, Violine und Piano  
Mitwirkende: Christian Dehning, Johanna Dehning,  
Regine Popp
- Sonntag, 3. Advent (15. Dezember), 17 Uhr,  
Chormusik: Go, Tell It On The Mountain,  
Mitwirkende: Kirchenkreisgospelchor „Voices Of Joy“,  
Micha Keding
- Sonntag, 4. Advent (22. Dezember), 10 Uhr,  
Gottesdienst mit den Turmbläsern
- Sonntag, 4. Advent (22. Dezember), 18 Uhr,  
Das Friedenslicht kommt, Musik: Sängerin Nina Lenz

 **elektro  
wolters** GmbH

Der komplette Service im Elektrohandwerk

Zum Ueser Schafkoven 4 | 28832 Achim

T. 04202 1561

[www.elektro-wolters.de](http://www.elektro-wolters.de)



FRISEUR

**wertens.**

CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

• für Köpfe mit Ausstrahlung

Borsteler Landstraße 12 04202 - 2020

28832 Achim

[www.friseur-mertens.de](http://www.friseur-mertens.de)

*Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen gerne im Alltag, damit Sie selbstbestimmend dort leben können, wo Sie sich wohlfühlen.*

- Häusliche Pflege nach SGB XI (Leistungen der Pflegekasse)
- Behandlungspflege nach SGB V (Leistungen der Krankenkasse)
- Pflegeeinsatz / Pflegeberatung von Angehörigen entsprechend § 37.3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung nach § 43b SGB XI



**Pflegeteam Achim**  
Ambulanter Pflegedienst

Meislahnstr. 4 · 28832 Achim  
TEL: 04202/972 90 68  
[www.pflege-team-achim.de](http://www.pflege-team-achim.de)

Persönliche und individuelle  
Geschenke



**Schardelmann  
SCHMUCK**

Goldschmiedemeisterin

**Steffi Schardelmann, Achim**

Telefon 01578 5605956

[www.schardelmann-schmuck.de](http://www.schardelmann-schmuck.de)

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HAUSVERWALTUNG

SEIT 1998

**Immobilien  
PONGERS®**

Bremer Straße 29-31  
28832 Achim

SERVICE RUND UMS WOHNEN

Tel 04202 63 73 60 | [www.immobilien-pongers.de](http://www.immobilien-pongers.de)

 **Rolladen  
Radke** Ihr Meisterbetrieb vor Ort  
mit Kundendienst

**28832 ACHIM**

Holzbaden 21

Markisen

Telefon: 0 42 02 / 7 14 78

**Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!**

 **WEHRHAHN**

**Kamine · Kachelöfen · Fliesen**

28832 Achim · Auf den Mehren 52  
Fax (0 42 02) 6 23 92 ☎ 23 92

[www.wehrhahn-online.de](http://www.wehrhahn-online.de)

St. Laurentius im Internet:

[www.st-laurentius-achim.de](http://www.st-laurentius-achim.de)

**Sorgen Sie für  
die Erfüllung  
Ihrer Wünsche**

Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

**Individuelle und unverbindliche Beratung  
zur Bestattung und Vorsorge**

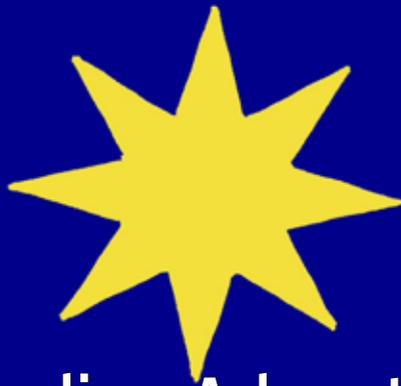
- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

**WELLBORG**

BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 85 28832 Achim 04202/84050

[www.wellborg-bestattungen.de](http://www.wellborg-bestattungen.de)



# Der lebendige Adventskalender

## Gemeinsam in Achim den Advent feiern

Folgende Institutionen und Privatpersonen laden in der Adventszeit herzlich ein, draußen vor ihren Häusern eine ca. 30-minütige Zeit der Besinnung zu erleben. Die Gastgeber/innen gestalten die halbe Stunde ganz individuell: So kann eine Geschichte und/oder ein Gedicht vorgetragen werden, Lieder gesungen und ggf. ein wärmendes Getränk gereicht werden. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Bitte möglichst ein kleines Teelicht/Kerze in einem schützenden Glas mitbringen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Montag, 2. Dezember	Landfrauen Achim am Hungerbrunnen neben dem Gericht
Dienstag, 3. Dezember	Katholische Kita, Meislahnstrasse 12
Mittwoch, 4. Dezember	Familie Elfers, Beekenende 1, Embsen
Donnerstag, 5. Dezember	AWO Kita, Leibziger Straße 19
Freitag, 6. Dezember	Familie Ribbeck, Am Werder 67
Samstag, 7. Dezember	Familie Hommel, Uesener Weser Straße
Montag, 9. Dezember	Familie Gödecke, Rilkestrasse 3
Dienstag, 10. Dezember	Familie Witzel-Dieckmann, Wilhelm Leuschnerstrasse 23
Mittwoch, 11. Dezember	Grundschule Paulsberg, Im Orte 3
Donnerstag, 12. Dezember	Laurentius-Haus, Pfarrstr. 3
Freitag, 13. Dezember	Familie Sonnenberg, Querweg 25
Samstag, 14. Dezember	Mühle Achim, An der Windmühle 1
Montag, 16. Dezember	Generationentreff, Langenrstrasse 1
Dienstag, 17. Dezember	Seniorenheim AWO, Leibziger Straße 19
Mittwoch, 18. Dezember	Familie Wellen, Obernstraße 117
Donnerstag, 19. Dezember	Familie Wacker Osterfeld 8a
Freitag, 20. Dezember,	Familie Decker/Selmikat, Waldenburger Straße 11/13
Samstag, 21. Dezember	Karin Preuss, Obernstraße 39

## ■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

### Kinder- und Jugend

- **Eltern-Kind-Gruppe:**  
Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kinderkirche mit Spatzennest (ab 5 Jahre):**  
Fr., 15.30–17 Uhr (außer in den Ferien), Laurentius-Haus,  
Kontakt: Kirsten Allenbach,  
E-Mail: Kirsten.allenbach@gmx.de
- **Jugendkeller (offener Jugendtreff):** an ausgewählten  
Freitagen ab 18 Uhr. Kontakt: Pastorin Büttner,  
Tel.: 01517-4202745, Pastor Gøbel, Tel.: 9541313
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen:** Kontakt: Pastorin Büttner,  
Tel.: 01517-4202745 , Pastor Gøbel, Tel.: 9541313

### Kirchenmusik

- **Spatzenchor (5–8 Jahre):** Mi., 15–15.40 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor (ab 9 Jahre):** Mi., 15.45–16.30 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19–21 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** am 2. und 4. Do. im  
Monat, 9.45–10.45 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig am Fr.,  
15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.:  
84131.
- **„Turmbläser“:** Mo., 20–22 Uhr. Kontakt: Wilfried Busch,  
Tel: 04202-7600267
- **Chor „Zwischentöne“:** Do., immer 19.30–21 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Ursula Lampe, Tel.: 61520
- **Kirchenkreisband „Convoice“:**  
Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141

### Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** nicht im Dezember, Do.,  
16.1.2025, 10–11 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Chris-  
toph Maaß, Tel.: 4141
- **Bibelgesprächskreis:** 14-tägig am Do., jeweils 18 Uhr,  
Laurentius-Haus, Info: Christoph Maaß,  
Tel.: 4141

### Kirchenvorstand

- **Kirchenvorstandssitzungen:** 2.12. und 6.1., 19.30 Uhr,  
Kontakt: Kirchenbüro, Tel.: 2248

## ■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

### Angebote für Erwachsene

- **„LaurAs“ (Laurentius-Aktive):**  
Kontakt: Pastorin Büttner, Tel.: 01517-4202745
- **Männerkochgruppe „KGB“:**  
14-tägig, Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:**  
Kontakt: uwemindermann@web.de
- **Frauenkreis:** an jedem dritten Di. im Monat,  
Kontakt: Annette Bergmann, Tel. 84198
- **Frauengruppe „Die FREitagsFRAUEN“:** monatlich,  
jeweils 20 Uhr. Kontakt: Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Frühstückstreff:** Do., 4.12., 9.30 Uhr. Nicht im Januar  
und Februar. Bitte vorher beim Vorbereitungsteam oder  
unter 04202-2248 (Kirchenbüro) anmelden
- **Seniorenachmittag:** Mo., 15–17 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Krankenhaus-Besuchsdienst:** Laurentius-Haus,  
Termin bitte erfragen, Kontakt: Dorothea Ulbricht,  
Tel.: 61556

### Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:**  
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 19.30 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: einfach vorbeischaun
- **SHG „Oase“ (für Frauen):** Do., 18.30 Uhr, Laurentius-  
Haus, Kontakt: Frau Gerlach, Tel.: 500499

• **Barrierefreie Umbauten**  
• **Ihr individuelles Traumbad**  
• **Moderne, energiesparende Heizungsanlagen**  
• **Reparaturen für Bad und Heizung**

**LINDHORST**  
GMBH  
alles für Bad und Heizung

Embser Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 95 50 50

[www.lindhorst-gmbh.de](http://www.lindhorst-gmbh.de)

## ■ Gottesdienste in St. Laurentius

### **Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Pastor Maaß

### **Donnerstag, 5. Dezember**

- 15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Nikolausandacht, Pastorin Büttner und Pastor Gøbel

### **Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Familiengottesdienst mit Spatzen- und Kinderchor, Pastorin Büttner und Pastor Gøbel

### **Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent**

- 10 Uhr, Laurentius-Haus, Gottesdienst mit Musik für Cello, Violine und Piano, Pastorin Büttner, anschließend Kirchcafé

### **Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Gottesdienst mit Turmbläsern, Pastor Gøbel

### **Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend St.-Laurentius-Kirche**

- 11.00 Uhr: Krabbelgottesdienst, Pastorin Büttner
- 14.30 Uhr: Krippenspiel, Pastor Gøbel
- 16.00 Uhr: Krippenspiel, Pastor Gøbel
- 17.30 Uhr: Christvesper, Pastor Maaß
- 18.30 Uhr: Christvesper, Pastor Maaß
- 22.30 Uhr: Christnacht, Pastorin Büttner und Pastor i. R. Wilke

### **Mittwoch, 25. Dezember – Christfest I**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pastorin Büttner

### **Donnerstag, 26. Dezember – Christfest II**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Krippenspiel für Erwachsene, Pastor Gøbel

### **Sonntag, 29. Januar – 1. S. n. dem Christfest**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Maaß

### **Dienstag, 31. Dez. – Altjahrsabend**

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Jahreschlussgottesdienst, Pastor Maaß

### **Mittwoch, 1. Januar – Neujahrsfest**

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Gøbel

### **Sonntag, 5. Januar – 2. S. n. dem Christfest**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Büttner

### **Sonntag, 12. Januar – 1. n. Epiphantias**

- 10 Uhr, Laurentius-Haus (Winterkirche): Gottesdienst, Pastor Maaß,

### **Sonntag, 19. Januar – 2. n. Epiphantias**

- 10 Uhr, Laurentius-Haus (Winterkirche): Gottesdienst, Pastor Maaß

### **Sonntag, 26. Januar – 3. n. Epiphantias**

- 18 Uhr, Laurentius-Haus (Winterkirche): ökumenischer Gottesdienst, Team

## ■ So erreichen Sie uns / Freude und Trauer

- **Kirchenbüro:** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-2248, Fax: 638244, KG.Achim@evlka.de, Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Pastor Christoph Maaß,** Pfarrstr. 1, 28832 Achim, Tel.: 04202-4141, Christoph.Maass@evlka.de
- **Pastor Jorit Gøbel,** Magdeburger Str. 34 a, 28832 Achim, Tel.: 04202-9541313, Jorit.Goebel@evlka.de
- **Pastorin Irmela Büttner,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 0151-74202745, Irmela.Buettner@evlka.de
- **Anke Blank,** Vorsitzende des Kirchenvorstandes, erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Kantorin Regine Popp,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-84131, regine.popp@web.de
- **Küsterinnen und Hausmeister,** erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Laurentius-Kindertagesstätte** (Kindergarten und -krippe) Janina Baltrusch, Leiterin, Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675, KTS.Laurentius.Achim@evlka.de



**Aus Datenschutzgründen werden die personenbezogenen Informationen der Betroffenen im Internet nicht veröffentlicht.**





**Fotos:** Die Veranstaltungsreihe „Tod – Wer bist du? Festival gegen Vorbehalte“ fand mit einem abwechslungsreichen Programm zwischen dem 9. und 22. September statt. Ob Konzert, Lesung, Führungen über den Friedhof oder diverse Informationsveranstaltungen

zum Thema Tod und Sterben – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Organisatoren/innen und alle Beteiligten zeigten sich zufrieden und können sich eine Wiederholung in ein paar Jahren gut vorstellen.

*Fotos: Krtschal, von Mach-Eickhorst*

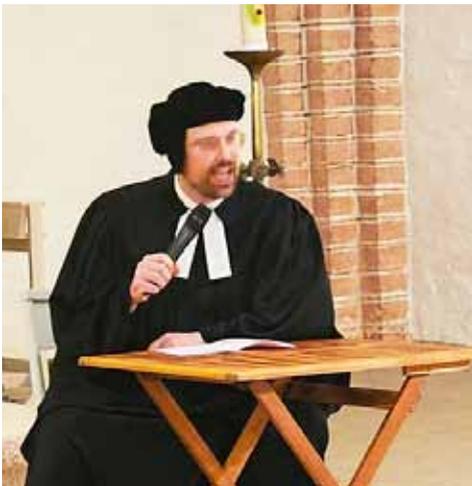




**Fotos:** Der Reformationstag stand in diesem Jahr unter der Überschrift: „Die Entdeckung des Glaubens“. Seit einigen Jahren wird der Reformationstag als regionaler Gottesdienst zusammen mit den Kirchengemeinden Baden, Etelsen und Daverden gefeiert. Im

**Bild:** Uwe Mindermann als Ablassprediger Johann Tetzel, Jorit Gøbel als Martin Luther, Irmela Büttner als Luthers Ehefrau Katharina von Bora sowie Pastor Stephan Kottmeier (Baden) als rasender Reporter.

*Fotos: Wilke*





**Fotos oben und unten:** Zum Erntedankfest gehören einige Vorbereitungen. Landfrauen und Kirchenvorsteher/innen sorgten gemeinsam für den neuen Erntekranz (Foto oben).

Zu Gast war man bei Familie Mindermann in Embsen. Und auch die Suppe, die im Anschluss an den Gottesdienst gegessen wurde, verlangte „Handarbeit“ (Foto unten).





**Foto oben:** Zum Erntedankgottesdienst wird die neue Erntekrone feierlich in die Kirche getragen. Obwohl Achim mittlerweile eher „städtisch“ ist, bleibt Erntedank eines der

wichtigsten Feste im „Achimer Kirchenjahr“.

**Foto unten:** Zum Erntedankgottesdienst spielt traditionell der Posaunenchor.

*Fotos: Büttner, Hornung (2), Maaß*





**Foto oben:** Der Abendchoral hat sich zu einem beliebten Andachtsformat entwickelt. Im Bild oben der letzte Abendchoral 2024 im September. Im Mai 2025 geht es weiter.

**Foto unten:** Ende September hatte die Kirchengemeinde alle ehrenamtlich Mitarbeitenden eingeladen. Es gab Zwiebel- und Flammkuchen sowie Federweißer. *Fotos: Maaß*



## Rückblick



**Foto oben links:** Im November wurde Jorit Gøbel als Pastor der St.-Laurentius-Kirchengemeinde von Superintendent Fulko Steinhausen (links im Bild) als Pastor eingeführt.



**Fotos rechts:** Jorit Gøbel während des Gottesdienstes (oben). Besondere Beachtung fanden die Socken des neuen Pastors ...

*Foto: Maaß, Schnorr, Wilke*

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

**Dr. Ruth Pfau –  
„Mutter der Leprakranken“**  
Ärztin und Ordensfrau  
in Pakistan  
(1929-2017)



Deutsche Lepra- und  
Tuberkulosehilfe

Helfen Sie mit,  
das Lebenswerk von Dr. Ruth Pfau  
in Pakistan fortzuführen und Lepra zu beenden.  
Spenden Sie jetzt auf [www.lepra-beenden.de](http://www.lepra-beenden.de) oder auf das  
Spendenkonto: IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96 – Stichwort: Gemeindebrief



Foto: Sabine Ludwig



## Anspruch und Wirklichkeit

Der Superintendent war verzweifelt. Drei Stunden lang hatte er mit den Kirchenvorstehern über die Neubesetzung der Pfarrstelle diskutiert. Drei Bewerber gab es. Doch keiner der drei Kandidaten war dem Kirchenvorstand gut genug. Der eine war ihnen zu fromm, der andere zu liberal und der dritte zu profillos.

Der Superintendent wartete einen Augenblick und zog dann noch eine vierte Bewerbung aus der Tasche. „Der vierte Kandidat ist fast 60 Jahre alt“, erklärte der Dekan. „Er ist unverheiratet und arbeitet gerne nachts“. Seinen jugendlichen Fanatismus habe er glücklicherweise abgelegt. Trotzdem komme es häufig zum Streit mit Kollegen oder Kirchenvorstehern. In keiner Gemeinde sei er länger als drei Jahre geblieben.

Ihm falle es schwer, andere Meinungen gelten zu lassen, fuhr der Superintendent fort. Er habe ein starkes Sen-

dungsbewusstsein und glaube sogar, das Christentum erfunden zu haben. Er sei selten zuhause und missioniere stattdessen in Griechenland, Italien und der Türkei.

„Seine Predigten sind so lang, dass die Zuhörer manchmal einschlafen“, meinte der Superintendent. Schon mehrmals sei er mit dem Gesetz in Konflikt gekommen und habe einige Jahre seines Lebens im Gefängnis verbracht. Er sei auch gesundheitlich angeschlagen, hoffe aber, dass Gott ihm die nötige Kraft für seinen Dienst geben werde.

Der Superintendent schloss mit der Bitte, dem vierten Bewerber eine Chance zu geben. „Ausgeschlossen“, riefen die Kirchenvorsteher. Da lächelte der Superintendent und sagte: „Sie haben soeben den Apostel Paulus abgelehnt!“.

*Verfasser/in unbekannt*